



**ANWENDUNGSBEREICH**

**Befüllanlagen für Druckgasflaschen (Helium)**

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



- Unsachgemäß an die Befüllanlage oder Ladestation angeschlossene und ungenügend gesicherte Druckgasflaschen können sich während des Befüllvorgangs von dem Füllanschluss lösen und aufgrund der ausströmenden Druckgases (Rückstoßeffekt) geschossartig durch den Raum fliegen und schwere Verletzungen verursachen.
- Nicht völlig entleerte Druckgasflaschen können bei Beschädigung der Ventile durch plötzliche Entspannung geschossartig durch den Raum fliegen – erhebliche Verletzungsgefahr.
- Verletzungsgefahr durch peitschenartige Bewegungen bei Abriss von beschädigten oder unsachgemäß befestigten Druckschläuchen.
- Verletzungsgefahr durch umfallende oder fallengelassene Druckluftflaschen.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**



- Druckgasflaschen nur bestimmungsgemäß an die Befüllanlage anschließen. Nicht passende Druckluftflaschen dürfen nicht mit selbstgebastelten Anschlüssen befüllt werden.
- Änderungen an der Befüllanlage dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden. Nach jeder Änderung ist vor der Inbetriebnahme eine (TÜV-)Prüfung erforderlich.
- Die Druckgasbefüllstation ist gegen Überschreitung des max. zulässigen Drucks, abhängig vom Typ der jeweils zu füllenden Druckgasflasche, abzusichern.
- Vor der Befüllung der Druckgasflaschen sind diese auf ordnungsgemäßen Zustand (optische Prüfung) und Einhaltung der Druckprüftermine zu kontrollieren.
- Nicht druckgeprüfte (TÜV) Flaschen dürfen nicht befüllt werden.
- Schläuche nicht knicken, belasten oder um scharfe Kanten führen. Nicht daran ziehen.
- Transport der Druckgasflaschen nur in stoßgesicherten Transportgestellen durchführen.
- Zum Befüllen angeschlossene Druckgasflaschen gegen Umfallen sichern. Die Anschlussventile dürfen nicht durch das Gewicht der Flaschen belastet werden.
- Bei Personenwechsel während oder vor dem Befüllen oder Unterbrechung der Arbeit z.B. wegen Alarm (Feuer o.ä.) darf der Füllvorgang erst nach erneuter Prüfung des ordnungsgemäßen Anschlusses wieder aufgenommen werden.
- Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe tragen.
- Druckgasanschluß und -flaschen nicht zum Ausblasen von Kleidung verwenden.



**VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**

- Bei defekten Anschlüssen oder unsachgemäßen Anschluss Füllvorgang abbrechen. Füllleitung und Druckgasflasche entspannen bzw. absperren, dann erst Druckgasflasche abschließen und Anschluss überprüfen.

**ERSTE HILFE**



- Erste Hilfe leisten, ggf. Hilfe herbeirufen.
- Hilfskräfte einweisen, und auf besondere Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“

**NOTRUF:  
112**

**INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG**

- Die Befüllanlage ist regelmäßig durch eine sachkundige Person zu überprüfen.